

Gemeinde Zeuthen
Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur vom 25.11.2014 um 19.00 Uhr Rathaussitzungssaal der Gemeinde Zeuthen

Anwesende Gemeindevertreter Ausschuss für
Ortsentwicklung und Infrastruktur (OEA): Herr Hassler (Vorsitzender) - SPD
Herr Karczewski - BfZ
Herr Hemke - CDU
Herr Itzeck - BfZ
Herr Reif - FDP/Grüne

Sachkundige Bürger (OEA): Herr M. Schulz
Herr K. Müller
Herr Dittebrand

Gemeindeverwaltung: Herr Schünecke - AL 60
Frau Urban - A 60

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Vorsitzender des OEA, Herr Hassler
Protokoll: Frau König

Herr Hassler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Es sind 5 Mitglieder des OEA anwesend.

Zustimmung zur Tagesordnung: 5 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 1 Protokollkontrolle

Keine Anmerkungen zum Protokoll.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 2 Information Errichtung PKW-Stellflächen für Seebadbesucher

Mit dem Ausbau der L 402 sowie der Anliegerstraßen (Margaretenstraße) sind im Straßenland Parkmöglichkeiten nur noch sehr begrenzt verfügbar. Die Gemeinde Zeuthen ist als Eigentümer des Grundstückes zur Herstellung von Stellplätzen verpflichtet. Herr Schünecke informiert über die möglichen zwei Varianten:

- a) am südwestlichen Zugang von der Schulendorfer Straße
- b) am neuen Zugang von der Forstallee.

Variante a) wird favorisiert, aber diese Fläche wird von den Seebadnutzern stärker genutzt und der Rasen ist hier in besserem Zustand als auf der Alternativfläche. Außerdem wird der Zugang von der Schulendorfer Straße als günstiger angesehen als der Zugang von der Forstallee.

Es werden die Vor- und Nachteile der Varianten erörtert und alternative Lösungsmöglichkeiten außerhalb des Seebads, auch die Frage, ob der Bedarf tatsächlich so hoch ist. Im Ergebnis der Diskussion wird empfohlen, die Planungskosten in den HH-Plan aufzunehmen und in einer der nächsten Ausschusssitzung erneut über den Standort zu beraten.

TOP 3 Information des MAWV zur Problematik Trinkwasser

Herr Sczepanski, Vorstandsvorsteher des MAWV, und Herr Ripplinger, Kaufmännischer Leiter und 1. Stellvertreter des Vorstandsvorstehers, waren eingeladen, um auf Fragen der Ausschussmitglieder zu antworten.

TOP 4 BV zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 140 "Dahmeweg"

Kurze Einführung durch Herrn Schüneck: Ziel des B-Planes ist, die städtebauliche Entwicklung zu steuern und den Verkauf/die Bebauung der Grundstücke vorzubereiten.

In der Diskussion wird u.a. die Frage erörtert, welche Folgekosten entstehen (Kita-Plätze, Schulbesuch, Entschädigung). Der Trend in Richtung Wohnen ist bereits vorhanden. Wegen der "wildem" Gemengelage ist es wichtig, hier mittels B-Plan die Grundlagen einer städtebaulichen Ordnung zu schaffen. Herr Hemke regt an, eine Finanzprognose zu erstellen, v.a. bezüglich der zu zahlenden Entschädigungen die Kosten im "worst case" und "best case" zu schätzen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 140 "Dahmeweg" für den Geltungsbereich gemäß Anlage 1. Das Plangebiet befindet sich im Südosten der Gemeinde auf dem Miersdorfer Werder. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 110 sowie 45 (teilweise) der Flur 18 der Gemarkung Miersdorf.

Das Aufstellungsverfahren wird unter Anwendung der Vorschriften des § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt. Planungsziel ist die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für Einfamilienhäuser einschließlich der Erschließung.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Ergebnis: Der BV wird zur Weiterleitung empfohlen.

TOP 5 Information Vorentwurf B-Plan Nr. 134 "Am Postwinkel"

Der Planer Herr Schmidt, ews, erläutert den Vorentwurf des B-Planes und weist darauf hin, dass vor dem Satzungsbeschluss der städtebauliche Vertrag abzuschließen ist.

TOP 6 Waldbewirtschaftung/-entwicklung: Berichterstattung und Planung 2015

Herr Franck, Mitglied im Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg, erläutert die Ziele und Grundsätze der nachhaltigen Forstwirtschaft in Brandenburg. Auf Grundlage dieser Ziele werden von seinem Büro für Forst und Landschaft naturepen die jährlichen Pflegepläne für den gemeindeeigenen Wald erarbeitet.

Herr Reif äußert Bedenken zur Bekämpfung der Traubenkirsche mittels Pestizideinsatz, da noch keine hinreichenden Erkenntnisse über die langfristige Wirkung bekannt sind und die der Waldfunktion Bodenschutz widersprechen würde. Herr Hemke schlägt vor, die Kosten der rein maschinellen Bekämpfung denen der kombinierten gegenüberzustellen.

Konkrete Maßnahmen zur Waldbewirtschaftung und -entwicklung sollen 2015 erneut beraten werden, dann auch mit Vorort-Termin.

TOP 7 Information verkehrssichere und barrierefreie Gehwege in der Gemeinde Zeuthen

Herr Schüneck gibt einen kurzen Überblick zum Thema und zur aktuellen Situation in Zeuthen. Frau Urban informiert über die in den letzten Jahren umgesetzten Maßnahmen an den Gehwegen.

Da die CDU-Fraktion die BV überarbeiten will, wird das Thema in einer der nächsten Ausschusssitzungen weitergeführt. Herr Hassler regt an, hierbei auch über die Straßenbeleuchtung zu beraten.

TOP 8 Arbeitsplanentwurf 2015

Herr Hassler schlägt vor, in der Januarsitzung nur die BV zu behandeln, die anderen Themen in der bisher optional vorgesehenen Februarsitzung. Aufgrund der geänderten Termine der HA- und GVT-Sitzungen wird die März-Sitzung optional, die hier angesetzten Themen werden in der April-Sitzung behandelt.

Als weitere Themen werden aufgenommen:

- Sachstandsinfo Weg am Flutgraben
- Perspektivischer Umgang mit Miersdorf Werder
- Im Zusammenhang mit der Wohnungsbewirtschaftung soll auch die Frage, ob kommunaler Wohnungsbau realisierbar ist, geprüft werden
- Die Fraktion Grüne / FDP möchte im Februar erneut den Rahmenplan Miersdorf beraten

TOP 9 Sonstiges

- Dank und Lob an die Straßenreinigung für Laubabholung
- Anfrage von Hr. Reif: Was passiert mit dem Laub? Wird kompostiert? → zur nächsten Sitzung
- Info von Hr. Karczewski: "Verbot" von Ballsport in der MZH war nicht Bestandteil der Baugenehmigung, sondern lediglich eine bei Montage der Akustikplatten getroffene Vereinbarung zwischen Schulträger und Schule

Ende des öffentlichen Teils 21.59 Uhr

gez. Hassler
Vorsitzender des Ausschusses
für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Zeuthen, 28.11.2014